



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 08.11.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 39. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 11.10.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Tätigkeitsbericht Amt 83 - Zoo
 - 7.2. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
 - 8.1. **Vorlage:** I/0039/2018 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

Quartalsbericht zum 30.09.2018

9. **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**
10. Information des Baudezernats zu den Ergebnissen und Konsequenzen des nichtöffentlichen runden Tisches zur Geh- und Radwegsanierung für die Kalender- und Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Einreicher: Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde)
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 11.1. **Vorlage:** BV/0756/2018 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2019

- 11.2. **Vorlage:** BV/0781/2018 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 40 – Amt für Bildung, Jugend
und Sport

1. Änderung der "Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde"

- 11.3. **Vorlage:** BV/0773/2018 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Eberswalde (Sondernutzungssatzung)

- 11.4. **Vorlage:** BV/0774/2018 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

- 11.5. **Vorlage:** BV/0775/2018 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

11.6. **Vorlage:** BV/0755/2018 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 37 – Amt für Brandschutz

Satzung über die Aufwandsentschädigung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eberswalde (Feuerwehrentschädigungssatzung)

11.7. **Vorlage:** BV/0782/2018 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 01.3 – Referentin für Generationen,
Gleichstellung und Behinderung

Institutionelle Förderung der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Jur, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jur stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen
- 10 Mitglieder und 1 zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht anwesend (**Anlage 1**)
- Wirtschafts- und Finanzausschuss beschlussfähig
- keine Einwendungen

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 39. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 11.10.2018

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Jur teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 7.1 „Tätigkeitsbericht Amt 83 - Zoo“ entfällt, da sich für dieses Amt der Zuständigkeitsbereich geändert hat. Herr Dr. Hensch hielt den Tätigkeitsbericht im Hauptausschuss am 18.10.2018.

Herr Jur informiert über eine weitere notwendige Veränderung der Tagesordnung. Die Beschlussvorlage BV/0782/2018 „Institutionelle Förderung der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde“ wird vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 11.1 behandelt. Diese Beschlussvorlage ist haushaltsrelevant und muss somit vor der Beschlussvorlage BV/0756/2018 „Haushaltssatzung 2019“ beraten werden. Die folgenden Punkte der Tagesordnung schließen sich dem neuen Punkt 11.1 nahtlos an, aus vormalis 11.1 wird 11.2 usw.

Die Tagesordnung wird mit den o. g. Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es gibt keine Informationen des Ausschussvorsitzenden.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1:

Tätigkeitsbericht Amt 83 - Zoo

entfällt

TOP 7.2:

Sonstige Informationen

Herr Müller informiert über die Einrichtung des virtuellen Fundbüros, Verlust- und Fundanzeigen sind somit online möglich, eine Presseankündigung wird erfolgen.

TOP 8:

Informationsvorlagen

TOP 8.1:

Vorlage: I/0039/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 – Kämmerei

Quartalsbericht zum 30.09.2018

Herr Siebert geht kurz auf die Haushaltsdaten „Plan“ / vorläufiges „Ist“ per 31.10.2018 ein, die Übersicht hat er vor Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder verteilt, **Anlage 2**. Zum Quartalsbericht zeigt Herr Siebert eine Präsentation, die der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt ist.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Fölsner:

- fragt nach, wie der Sachstand der Überarbeitung der Entschädigungssatzung, die Beiräte betreffend, ist; der Auftrag erfolgte im Mai 2018 an die Verwaltung

Herr Müller erkundigt sich in der Verwaltung und gibt im Hauptausschuss dazu Auskunft.

9.2 Herr Dr. Spangenberg:

- fragt, wie sicher es ist, dass die von der Stadt Eberswalde über 6 Mio. € erteilten Bürgschaften, zurückgezahlt werden

Herr Siebert wird auf diesen Sachverhalt im nicht öffentlichen Teil der Ausschusssitzung eingehen.

TOP 10:

Information des Baudezernats zu den Ergebnissen und Konsequenzen des nichtöffentlichen runden Tisches zur Geh- und Radwegsanierung für die Kalender- und Haushaltsjahre 2019 und 2020

(Einreicher: Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde)

Herr Jur teilt mit, dass vor Sitzungsbeginn das Ergebnis vom diesjährigen Runden Tisch zur Geh- und Radwegsanierung an alle Ausschussmitglieder verteilt wurde, **Anlage 4**.

Herr Müller informiert, dass mit dieser Maßnahmenliste, die den Ausschussmitgliedern vorgelegt wurde, die Empfehlungen prioritär benannt werden, dass aber eine inhaltliche Diskussion im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt stattfinden muss.

Herr Dr. Fischer fragt, ob noch weitere Vorschläge für Sanierungsmaßnahmen gemacht werden können.

Herr Müller bejaht dies und weist darauf hin, dass die endgültige Entscheidung über die durchzuführenden Maßnahmen im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt fällt.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0782/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.3 – Referentin für Generationen,
Gleichstellung und Behinderung

Institutionelle Förderung der Akademie 2. Lebenshälfte Eberswalde

Vor Sitzungsbeginn wurde der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage BV/0782/2018 „Förderung von Maßnahmen der Bildung und Begegnung von Bürgern 50+“ an alle Ausschussmitglieder verteilt, **Anlage 5**.

Frau Kersten sagt zur Entstehung dieses Änderungsantrages, dass auf Grund vieler Institutionen und Vereine, die es neben der Akademie 2. Lebenshälfte gibt, die sich ebenfalls um Menschen 50+ und Senioren kümmern, ihre Fraktion sich dazu entschlossen hat, diesen Antrag weiter zu fassen und auf 100.000 EUR zu erhöhen. Mit dem Geld sollten Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen, inklusive dazugehörige Leitungsanteile, entsprechend Richtlinie und Ausgabemodalitäten bezuschusst werden. Der Förderung eines Bildungskoordinators aus diesem Budget, kann die Fraktion DIE LINKE aber nicht zustimmen, da diese Kosten eindeutig Bestandteil der Projektkosten sind. Zustimmung findet der geplante Betrag von 22.750 EUR für Arbeiten im Ehrenamt, der dann aus den 100.000 EUR ermöglicht werden kann, so die Aussagen von Frau Kersten. Sie bittet um Bestätigung des Änderungsantrages.

Herr Siebert informiert, dass dieser Beschlussvorschlag BV/0781/2018 zusätzlich dem Budget des Referates für Generationen, Gleichstellung und Behinderung bei Zustimmung zugeordnet werden würde, dieser Ansatz befand sich nicht im Doppelhaushalt 2017/2018. Noch zu erwähnen wäre, sagt Herr Siebert, dass sich zum Thema Familienbündnis/Seniorenwegweiser ein Ansatz von 12.000 EUR im Haushalt befindet sowie auch ein Ansatz zum Seniorenbeirat.

Frau Dr. Canditt würde das Vorhandensein eines Bildungskoordinators sehr begrüßen.

Herr Trieloff ist der Meinung, dass die Eingrenzung auf die Bevölkerungsgruppe 50 + nicht günstig ist. Er schlägt vor, dann doch besser die Maßnahmen zu fördern und allen Altersklassen die Teilnahme zu ermöglichen. Er wird diesem Änderungsantrag nicht zustimmen.

Herr Dr. Spangenberg empfiehlt, den Beschlussvorschlag noch einmal zu überarbeiten und ihn konkreter zu formulieren, ist der Meinung, dass der Vorschlag zu allgemein gehalten ist.

Dr. Fischer fragt, ob die Beschlussvorlage mit der Behindertenbeauftragten abgestimmt worden ist?

Die Verwaltung nimmt die Frage mit.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine institutionelle Förderung der Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Eberswalde in einer Höhe von 50.200,00 EUR für das Haushaltsjahr 2019 sowie für den Finanzzeitraum 2020 bis 2022 vorzunehmen und damit den Erhalt und die weitere Entwicklung der Einrichtung zu sichern.

Die Förderung ist ausschließlich bestimmt für die der Kontaktstelle der Akademie 2. Lebenshälfte am Standort Eberswalde entstehenden Personal- und Sachaufwendungen in den Bereichen a) Bildung und lebenslanges Lernen von Senior/-innen sowie b) bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0756/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2019

Herr Jur teilt mit, dass folgende Änderungsanträge der Fraktionen vor der Sitzung verteilt wurden:

- Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde „Sanierung und Instandsetzung der Geh- und Radwege in den Eberswalder Orts- und Stadtteilen“, **Anlage 6**
- CDU-Fraktion „Stadt Eberswalde – Fahrradfreundliche Kommune / Errichtung von Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet“, **Anlage 7**
- Fraktion DIE LINKE „Zuschuss zu den Kosten für Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten“, **Anlage 8**
- Fraktion DIE LINKE „Erhöhung des Budgets für Geh- und Radwegesanierungen“, **Anlage 9**

- Fraktion DIE LINKE „Budget für Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen in der Mittleren Finanzplanung“, **Anlage 10**
- Fraktion DIE LINKE „Förderung von Umweltprojekten“, **Anlage 11**
- Fraktion DIE LINKE „Grundstücksverkehr und Wohnbauförderung“, **Anlage 12**
- CDU-Fraktion „Kleinteilige Aufwertungsmaßnahmen Bepflanzung im Brandenburgischen Viertel“, **Anlage 13**
- CDU-Fraktion „Weitere Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara-Zetkin-Siedlung“, **Anlage 14**
- CDU-Fraktion „Gutachten Sanierung und Instandsetzung Teufelsbrücke“, **Anlage 15**
- CDU-Fraktion und Bürgerfraktion Eberswalde „Haushaltsansatz Straßenkulturfest FinE“ nebst Austauschseite, **Anlage 16**

Weiterhin wurden folgende Austauschseiten zu Änderungsanträgen (ÄÄ) an alle Ausschussmitglieder verteilt:

- zum ÄÄ der Fraktionen DIE SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Investive Sportförderung“, **Anlage 17**
- zum ÄÄ der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Umweltverbund stärken“, **Anlage 18**
- zum ÄÄ der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Stadt Begrünung“, **Anlage 19**
- zum ÄÄ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Befristete Erhöhung der Personalausstattung im Museum in der Adlerapotheke“, **Anlage 20**
- zum ÄÄ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Bodentrampolin für den Hort „Die coolen Füchse“ in der Eisenbahnstraße 100, **Anlage 21**
- zum ÄÄ der Fraktionen Bürgerfraktion Eberswalde, DIE SPD-Fraktion und CDU-Fraktion „Wiederherstellung der Badestelle in Spechthausen“, **Anlage 22**

Der Ausschussvorsitzende ruft die Änderungsanträge zur Beratung und Abstimmung auf.

. Änderungsantrag der Fraktionen DIE SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen „Investive Sportförderung“ nebst Austauschseiten

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: einstimmig befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktionen FDP-Fraktion und CDU-Fraktion „Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes“ nebst Austauschseiten

Herr Trieloff wirbt noch einmal eindringlich für den Änderungsantrag und nennt mögliche Deckungsvorschläge. Er führt hier die Maßnahmen Rathaussanierung und Borsighalle an, denen, so schlägt er vor, mehr Zeit gegeben werden könnten, um die Belastung des Haushaltes pro Jahr zu verringern. Weiterhin schlägt Herr Trieloff vor, das Straßenkulturfest in 2019 ausfallen und es nur noch alle zwei Jahre stattfinden zu lassen.

Herr Sponner teilt mit, dass in seiner Fraktion unterschiedliche Meinungen vertreten werden. Er wird gegen den Änderungsantrag stimmen.

Herr Dr. Spangenberg erklärt, dass auch seine Fraktion diesem ÄA nicht zustimmen wird.

Herr Siebert zeigt eine PowerPoint-Präsentation und macht dazu einige Ausführungen. Die Präsentation liegt der Niederschrift als **Anlage 23** bei.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: abgelehnt

. Änderungsantrag der Fraktionen DIE SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Erhöhung der Mittel für Geh- und Radwegsanierung“

Herr Jur teilt mit, dass der Änderungsantrag mit den Änderungen: a) weitere Miteinreicher sind die Fraktionen CDU-Fraktion und Fraktion DIE LINKE sowie b) Erhöhung der Mittel pro Jahr auf 400.000 EUR, davon 300.000 EUR für die Gehweg- und 100.000 EUR für die Radwegsanierung zur Abstimmung vorliegt.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: mehrheitlich befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Sanierung von Sanitärbereichen in Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde“

Herr Trieloff erinnert sich, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion der Verwaltung den Auftrag erteilt hatte, die Maßnahmen, die zur Sanierung der Kindertagesstätten notwendig sind, aufzulisten; sagt weiter, dass dort auch Sanitärbereiche vermerkt sind, möchte wissen, warum ein Änderungsantrag speziell für die Sanierung der Sanitärbereiche gestellt werden muss.

Herr Wrase erklärt zur Einreichung des Änderungsantrages, dass die Liste in Arbeit ist, aber nicht vor Februar 2019 vorliegen wird, so die Aussage der Verwaltung, und weiterhin werden geplante Kosten für die Sanierung wegen stark gestiegener Preise nicht ausreichen. Aus diesem Grund beantragt seine Fraktion, 50.000 EUR zusätzlich in den Haushalt 2019 einzustellen.

Herr Dr. Spangenberg teilt mit, dass seine Fraktion dem Änderungsantrag zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Erhöhung des Planansatzes für Steuern und ähnliche Abgaben im Ergebnishaushalt 2019“

Herr Siebert bittet um Konkretisierung des Antrages.

Herr Dr. Fischer sagt dazu erklärend, dass der Einreicher das Ergebnis des Jahres 2017 sowie das vorläufige Ergebnis 2018 im Steueraufkommen und die Empfehlung des Landes Brandenburg zur Ermittlung der steuerlichen Entwicklung in den Kommunen betrachtet und daraus abgeleitet hat, dass die Entwicklung im steuerlichen Einkommen dazu beitragen wird, dass im Jahr 2019 ein Ansatz mit einem negativen Ertrag nicht darstellbar ist.

Weiterhin sagt Herr Dr. Fischer, dass es kein Jahr in den letzten Jahren gab, das wie geplant, mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen hat. Die Einreicher leiten daraus ab, dass die Planung mit einem negativen Ergebnis nicht den Tatsachen entsprechen wird. Sie konzentrieren sich beim Änderungsantrag nicht nur auf eine Zeile, sondern auf die Tatsache, ob ein positives Ergebnis erreicht werden kann oder nicht.

Herr Siebert bekräftigt noch einmal seine Frage und bittet Herrn Dr. Fischer zu sagen, wo die einreichende Fraktion des Änderungsantrages konkret 1,5 Mio. EUR eintragen möchte und welche Steuern davon betroffen sein werden. Herr Siebert erinnert daran, dass er nach festen Vorgaben handeln muss.

Herr Dr. Fischer macht keine konkreteren Angaben als die, die im Beschlussvorschlag bereits genannt wurden.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

. Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Umweltverbund stärken“ nebst Austauschseiten

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

. Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Unterstützung Straßenfest Ruhlaer Straße“

Der Änderungsantrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

. Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Stadt Begrünung“ nebst Austauschseiten

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

. Änderungsantrag der Fraktion CDU-Fraktion „Zoo – Hochbau Sanierung Urwaldhaus“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: einstimmig befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion CDU-Fraktion „Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV Instandsetzung der Geh- und Radwege“

Der Änderungsantrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

. Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen „Befristete Erhöhung der Personalausstattung im Museum in der Adlerapotheke“, nebst Austauschseiten

Der Änderungsantrag wurde vom Einreicher mit dem Hinweis zurückgezogen, dass eine Überarbeitung bis zum Hauptausschuss erfolgt.

. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen „Bodentrampolin für den Hort ‚Die coolen Füchse‘ in der Eisenbahnstraße 100“ nebst Austauschseiten mit der Änderung Spielgeräte, kein Bodentrampolin, für den Hort „Die Coolen Füchse“ anzuschaffen

Herr Laffin beantragt Rederecht für Frau Oehler.

Dem Antrag auf Rederecht für Frau Oehler wurde einstimmig zugestimmt.

Frau Oehler berichtet, dass nach Besichtigung des Hortes „Die coolen Füchse“ nach Lösungen gesucht wurde, den Kindern für den Aufenthalt im Freien Spielmöglichkeiten zu schaffen. Von der Anschaffung eines Bodentrampolins wurde auf Grund der Eigentumsverhältnisse Abstand genommen und es wurde entschieden, verschiedene Spielgeräte zu kaufen. Die Verwaltung sicherte zu, dass finanzielle Mittel für die Anschaffung von Spielgeräten im Budget 40 vorhanden sind.

Herr Dr. Spangenberg empfiehlt, dass zuerst der Bedarf auch anderer Einrichtungen zusammengetragen wird und nicht nur für einen Hort Anschaffungen getätigt werden sollten.

Frau Kersten berichtet aus dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport, dass bestätigt wurde, dass ausreichend finanzielle Mittel für Spielgeräte im Budget des Amtes 40 eingestellt sind. Die Situation im Hort „Die coolen Füchse“ stellt sich etwas anders dar, als in den übrigen Einrichtungen, da der Hort noch sehr neu ist, so führt Frau Kersten weiter aus. Aus diesem Grund sollte auch versucht werden, mit dem Änderungsantrag Abhilfe zu schaffen.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: mehrheitlich befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen „Winterdienst auf Radwegeverbindungen“

Der Änderungsantrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

. Änderungsantrag der Fraktionen DIE SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Bündnis 90 / Die Grünen „Förderung für die Eberswalder Tafel“

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: einstimmig befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktionen DIE SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Bündnis 90 / Die Grünen „Förderung für die Eberswalder Tafel“

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: mehrheitlich befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Wiederherstellung der Badestelle in Spechthausen“ nebst Austauschseite mit den Änderungen: a) die Fraktionen DIE SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion sind Miteinreicher und b) Planungsmittel in Höhe von 15.000 EUR werden eingestellt

Herr Dr. Spangenberg möchte wissen, wie es um die Eigentumsverhältnisse für die Badestelle bestellt ist.

Herr Morgenroth teilt mit, dass die Klärung dieser Frage auch Bestandteil der Planungsmittel sein wird.

Herr Müller stellt fest, dass es richtig ist, Planungsmittel für ein Gutachten für eine Bewertung der Situation einzustellen, um klären zu können, ob das Vorhaben überhaupt durchführbar ist und wenn ja, welche Kosten anfallen werden. Herr Müller schätzt aber den Punkt 1 des Beschlussvorschlages kritisch ein, da hier der Verwaltung ein Auftrag erteilt werden soll, bevor bekannt ist, ob der Auftrag realisierbar ist.

Frau Kersten sagt, dass ihre Fraktion im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vorgeschlagen hat, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

Herr Morgenroth gibt zu Protokoll, dass im Punkt 1 des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages „Wiederherstellung der Badestelle in Spechthausen“ der 1. Satz neu formuliert wird und dann lautet: Eine Machbarkeitsstudie zur Wiederherstellung der Badestelle am Dorfteich im Ortsteil Spechthausen wird in Auftrag gegeben. Der 2. Satz bleibt unverändert. Die Miteinreicher sind mit den Änderungen einverstanden.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: einstimmig befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde „Sanierung und Instandsetzung der Geh- und Radwege in den Eberswalder Ort- und Stadtteilen“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

. Änderungsantrag der Fraktion CDU-Fraktion „Stadt Eberswalde – Fahrradfreundliche Kommune / Errichtung von Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Zuschuss zu den Kosten für Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten“

Frau Kersten bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag, das Essengeld in den städtischen Kindertagesstätten um die Hälfte zu reduzieren, auf 90 Cent. Sie sagt, dass es ein Bestandteil des Ansinnens ist, in der Stadt familienfreundlich zu agieren.

Herr Prof. Dr. König versteht das Ansinnen der Fraktion DIE LINKE, familienfreundlich in Eberswalde aufzutreten, sagt aber auch, dass es aufzuzeigen gilt, wie viel Geld von der Stadtverwaltung bei den einzelnen Aktionen in die Hand genommen werden muss. Er skizziert die momentane Situation, die sich so darstellt, dass Ende 2019 der Essensvertrag ausläuft und die Ausschreibung demzufolge auf den Weg zu bringen ist. Es ist also aktuell nicht abzusehen, was das neue Essen zusätzlich kosten wird, wenn auf die Wünsche der Eltern, wie neue Anforderungen an die Qualität, die Lieferzeit oder Losgrößen eingegangen wird. Herr Prof. Dr. König sagt, dass damit auch ein Stück weit Familienfreundlichkeit praktiziert wird und wird man den Wünschen der Eltern gerecht, das zeigt auch die Rückmeldung bei der Essenbefragung, dann sind sie bereit, ihren Anteil zu leisten.

Herr Prof. Dr. König schlägt vor, diesen Antrag zur Reduzierung zu diskutieren, wenn die Ergebnisse der neuen Ausschreibung vorliegen, um dann die finanzielle Belastung des Haushaltes für alle transparent darzustellen.

Herr Morgenroth möchte wissen, wie sich die beantragte Reduzierung auf den Haushalt auswirken würde.

Nur bezogen auf den Antrag entstehen jährlich Zusatzkosten von 310.000 EUR für den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Erhöhung des Budgets für Geh- und Radwegesanierungen“

Der Änderungsantrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Budget für Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen in der Mittleren Finanzplanung“

Herr Jur teilt mit, dass der Änderungsantrag mit folgender Ergänzung zur Abstimmung vorliegt: der Text der Beschlussvorschläge wird um das Wort „jährlich“ vor dem Betrag 200.000,- € erweitert.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: einstimmig befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Förderung von Umweltprojekten“

Herr Jur teilt mit, dass der Änderungsantrag mit folgender Änderung zur Abstimmung vorliegt:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Förderung von 7.000,- € auf „12.000,- €“ erhöht wird.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: einstimmig befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Grundstücksverkehr und Wohnbauförderung“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: einstimmig befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion CDU-Fraktion „Kleinteilige Aufwertungsmaßnahmen Bepflanzung im Brandenburgischen Viertel“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: einstimmig befürwortet

. Änderungsantrag der Fraktion CDU-Fraktion „Weitere Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara-Zetkin-Siedlung“

Herr Morgenroth möchte wissen, ob weitere Feuerlöschteiche sanierungsbedürftig sind.

Herr Meier, Amtsleiter Amt für Brandschutz, erklärt, dass der Begriff „Feuerlöschteich“ nur noch historischen Hintergrund hat, der Feuerlöschteich in der Clara-Zetkin-Siedlung wird als solcher nicht mehr benötigt.

Frau Kersten liegt die Information vor, dass der Wasser- und Bodenverband ein Gutachten erstellt hat, welches besagt, dass der ursprüngliche Wasserstand aus baulichen Gründen in der Gemarkung Finowfurt nicht mehr erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

. Änderungsantrag der Fraktion CDU-Fraktion „Gutachten Sanierung und Instandsetzung Teufelsbrücke“

Herr Laffin, als Vertreter des Fördervereins Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V., äußert dahingehend Bedenken, dass nicht nur an die Sanierung der Brücke gedacht werden darf, sondern in diesem Zusammenhang auch an die Weiterführung des Treidelweges, so

dass die Brücke auch als Brücke genutzt werden kann.

Herr Wrase fragt nach, ob es richtig ist, dass die Teufelsbrücke nicht Eigentum der Stadt Eberswalde ist.

Herr Müller bestätigt das und führt weiter aus, dass die Brücke ein historisches Denkmal ist, welches zu erhalten ist. Die Stadt würde in diesem Fall diese Aufgabe für den Bund übernehmen.

Herr Trieloff ist der Meinung, dass mit diesem Antrag ein falsches Signal an den Bund gesendet wird und empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

. Änderungsantrag der Fraktionen CDU-Fraktion und Bürgerfraktion Eberswalde „Haushaltsansatz Straßenkulturfest FinE“, nebst Austauschseite

Herr Prof. Dr. König kann das Ansinnen des Änderungsantrages sehr gut verstehen und möchte um folgende Änderung bitten. Er erklärt, dass eine Freigabe der Mittel in Höhe von 20.000 EUR Ende Februar 2019 für die Vorbereitung des Festes nicht ausreichend wäre. Er schlägt vor, in der Sitzung im Dezember 2018 die programmatischen Schwerpunkte für das gesamte Fest vorzustellen und außerdem darzulegen, wofür die 20.000 EUR zusätzlich benötigt werden. Bei einem positiven Votum könnte dann zügig und mit finanzieller Sicherheit im Januar 2019 mit der Vorbereitung des Straßenkulturfestes begonnen werden.

Herr Morgenroth schlägt vor, die Formulierung dahingehend zu verändern, dass es im Punkt zwei des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages heißt: „ ... *bis zur* Februarsitzung 2019“.

Herr Jur bestätigt die Änderung, der Antrag wird mit o. g. Änderung überarbeitet.

Herr Trieloff macht den Vorschlag, das Straßenkulturfest FinE nur noch alle zwei Jahre durchzuführen.

Frau Kersten wäre damit einverstanden, wenn nur 80.000 EUR in den Haushalt eingestellt werden und ist der Meinung, dass mit Haushaltsdisziplin auch mit diesem Betrag ein anspruchsvolles Fest gestaltet werden kann.

Herr Trieloff stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag des Änderungsantrages dahingehend zu verändern, dass im Punkt 1 ein Betrag von 0,00 EUR ausgewiesen wird, der Punkt 2 entfällt und in der Sachverhaltsbegründung steht, dass im Jahr 2019 mit dem Fest pausiert wird und ab 2020 möglicherweise nur alle zwei Jahre das Straßenkulturfest FinE stattfindet.

Frau Dr. Pischel kann diesem Vorschlag nicht zustimmen, sie ist der Meinung, dass so ein Antrag auch in anderen Ausschüssen behandelt werden muss.

Herr Morgenroth erinnert, dass es langfristige Verträge gibt, die einen Ausfall des Straßenkulturfestes FinE 2019 nicht zulassen würden, ohne Vertragsstrafen zu riskieren.

Herr Trieloff zieht die Änderung des Beschlussvorschlages zurück.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: mehrheitlich befürwortet

. Beschlussvorlage BV/0756/2018 „Haushaltssatzung 2019“ nebst Austauschseiten

Herr Siebert beziffert nach der Beratung aller Änderungsanträge in der heutigen Sitzung den Anteil am Ergebnishaushalt mit 492.000 EUR. Der Änderungsantrag bzgl. des Hortes der Coolen Füchse ist separat zu betrachten, da es sich um einen investiven Ansatz handelt. Er teilt mit, dass er im letzten Ausschuss angekündigt hatte, dass zur vorliegenden Entwurfsfassung des Haushaltes im Ergebnishaushalt ursprünglich 1 Mio. € als Defizit für das zu beschließende Haushaltsjahr geplant war. Herr Siebert hatte avisiert, dass auch bei den Jahresabschlussarbeiten, was die Erträge aus Sonderposten betrifft, aufgeholt wurde, dass in der Jahresscheibe 2019 und in der mittelfristigen Planung ca. 150.000 EUR pro Jahr mehr an Erträgen zu erwarten seien, was zu einem Defizit von 850.000 EUR im zu beschließenden Planungsjahr führt. Sollte das beschlossen werden, würde das ein Defizit von 1,342 Mio. € im Ergebnishaushalt bedeuten – ausgenommen Änderungen in den Austauschseiten (verteilt nach der 1. Lesung).

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit den befürworteten Änderungen: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2019 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 Abs.1 und 2 sowie § 66 wie vor der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg (KomHKV).

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0781/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

1. Änderung der "Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde"

Herr Jur teilt mit, dass vor Sitzungsbeginn Änderungen zur Beschlussvorlage BV/0781/2018 an alle Sitzungsmitglieder verteilt wurden, **Anlage 24**.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der „Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde“.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/0773/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Eberswalde (Sondernutzungssatzung)

Herr Trieloff regt an, den § 15 der Satzung zur Gebührenbefreiung wieder zu entfernen. Er findet den Zeitpunkt unglücklich gewählt - kurz vor Wahlen -, politischen Parteien, Wählergruppen und politischen Vereinigungen, wie unter a) des § 15 benannt, von Sondernutzungsgebühren zu befreien.

Herr Trieloff beantragt die vollständige Streichung des § 15 der Sondernutzungssatzung.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: einstimmig befürwortet

Abstimmungsergebnis zum Beschlussvorschlag mit Änderung: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Eberswalde (Sondernutzungssatzung).

TOP 11.5:

Vorlage: BV/0774/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2010 sowie die Betriebsabrechnung 2017 zustimmend zu Kenntnis.

TOP 11.6:

Vorlage: BV/0775/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2019/2020 sowie die Betriebsabrechnung 2017 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/0755/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 37 – Amt für Brandschutz

Satzung über die Aufwandsentschädigung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eberswalde (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Aufwandsentschädigung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eberswalde (Feuerwehrentschädigungssatzung).

Herr Jur schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:06 Uhr.

J u r
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann
Schriftführerin

